

BVG/0023/2020

## Parteienantrag BVG

Sachbearbeiter:

Az:

Datum: 04.02.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung	

**Befahrung Kanalnetz; Antrag der BVG-Fraktion vom 03.02.2020****Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, gezielt nach weiteren Quellen für Nitrateintrag im Bereich unserer Brunnen zu forschen. Dazu ist das Kanalnetz im Bereich des Absenkungstrichters der Wasserförderanlagen neu zu befahren. Bei Beschädigungen wären diese natürlich sofort zu reparieren. Ausserdem sollte das umliegende Erdreich an der Schadstelle auf Nitrat- bzw. Ammoniumeintrag untersucht werden. Für die zusätzliche Befahrung sind Mittel aus den Haushaltsüberschüssen in Höhe von 100.000 € einzuplanen.

**Begründung:**

Die Landwirtschaft steht im Generalverdacht die Nitratwerte zu verschulden. Es gibt aber noch weitere Gründe für Nitratreintrag. Das Kanalnetz ist teilweise schon viele Jahrzehnte alt und hat wahrscheinlich einige Undichtigkeiten. Der Bereich um die Brunnen ist ein geologisch problematischer Bereich in dem es zu Geländeabsenkungen wie beispielsweise im Bereich des Schwimmbads oder der Umgehungsstraße kommt. Dadurch kann es leicht zu Brüchen von Rohren und damit zum Eindringen von Abwasser ins Erdreich kommen, was meistens unbemerkt bleibt. Da über das Kanalnetz nicht nur Nitrat sondern auch andere Schadstoffe wie Medikamentenrückstände eingetragen werden können, sollte die Befahrung der betreffenden Kanäle allererste Priorität haben. Im Haushalt sind 400.000 € zur Befahrung eingeplant. Diese Mittel müssen entsprechend erhöht werden um Schäden im Kanalnetz im Bereich der Brunnen zu sondieren.